

Bürgerforum erhebt Einsprache

Küsnacht Das Bürgerforum Küsnacht blickte an seiner Versammlung auf das Vereinsjahr zurück.

Im reformierten Kirchgemeindehaus fand die 16. Vereinsversammlung des Bürgerforums Küsnacht (BFK) mit einem Rekord von über 43 Mitgliedern statt. Durch den Abend führte der Vorstandsvorsitzende Peter Ritter. Alle statuarischen Traktanden inklusive Abnahme der gegenüber dem Budget positiv ausgefallenen Jahresrechnung wurden mit grossem Mehr, das Jahresbudget 2019 einstimmig angenommen. Entsprechend wurde der Vorstand entlastet. Die Vorstandsmitglieder Anja Halliger, Lorenz Meister und Peter Ritter wurden bestätigt.

Mitgliederzahl vergrössert

Das Jahr 2018 war unter anderem geprägt durch die Erneuerungs- und Ersatzwahlen für drei Gemeinderäte, wozu das BFK im Kreise der Mitglieder eine Anhörung der Kandidaten durchführte. Auch das Thema Fluglärm Süd beschäftigte das BFK weiterhin intensiv. Zum Konzeptteil des Sachplans Infrastruktur Luftfahrt (SIL) wurde einerseits ein Brief mit Einwänden an das Bundesamt für Zivilluftfahrt versandt; andererseits konnte zusammen mit dem Verein Flugschneise Süd Nein mit über 6000 Unterschriften Einsprache gegen das neue Betriebsreglement 17 Flughafen Zürich, welches Süd-Starts vorsieht, erhoben werden. An den Standaktionen des BFK in Itschnach und im Zentrum konnten Anliegen der Bevölkerung eruiert und mit den zuständigen Stellen aufgenommen werden. Auch die Bekanntheit des BFK und die Mitgliederbasis konnten vergrössert werden.

Bürgerforum Küsnacht

Frauengymnastik Uerikon sucht ein weiteres Mitglied für den Vorstand

Uerikon Kürzlich fanden sich 47 der insgesamt 81 Mitglieder (davon 72 aktive und 9 passive) der Frauengymnastik Uerikon im Restaurant Alte Krone in Stäfa zur 37. Generalversammlung ein. Präsidentin Anita Gebert führte durch die Versammlung. Im Vereinsjahr gab es wieder verschiedene Veranstaltungen. Einer der Höhepunkte war der Ausflug an die Skulpturenausstellung In Bad Ragaz mit einer Führung. Nach dem Mittagessen folgte ein Ab-

steher in die Taminaschlucht. Die Frauengymnastik war zudem mit einem grossen Kuchenstand beim Slow-up, beim Cerberus-Pensionierten-Essen, bei der 1.-August-Feier am See und bei einem Einsatz zum Apéro der Firma Ernst und Co aktiv. Die Mitglieder gedachten mit einer Schweigeminute Christel Wettstein, die nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Das Jahresprogramm 2019 sieht eine Wanderung zum

Baumwipfelpfad in Mogelsberg vor und führt die beliebten Aktivitäten wie Semesterschluss auf dem Abendschiff, Wandertreffs während der Sommerferien, Herbstausflug, Walkingtreff jeden Freitagmorgen, Chlauseabend und weitere Einsätze am Slow-up weiter.

Präsidentin wiedergewählt

Die Nachfolge im Vorstand war ein grosses Thema. Glücklicherweise liess sich Anita Gebert als

Präsidentin für weitere zwei Jahre wählen, was mit Applaus verdankt wurde. Der Posten der Beisitzerin und Eventmanagerin bleibt vakant, da Theres Jecker nach 15 Jahren zurücktrat. Ihre Verdienste als stets hilfsbereite und einsatzfreudige Kraft können nicht genug gewürdigt werden. Sie wurde mit einem grossen Blumenstrauß geehrt. Da der Vorstand nun nur noch aus vier Frauen besteht, wird ein weiteres Mitglied gesucht.

Das Kerngeschäft des Vereins, die drei Turnstunden vom Montag und Mittwoch, sind immer sehr gut besucht. Allerdings wird Turnleiterin Eliane Roggo im August ein fünfmonatiges Sabbatical antreten und ein Ersatz wird immer noch gesucht. Mit dem Motto «Der Lift ist kaputt – aber die Treppe funktioniert» wird das neue Vereinsjahr in Angriff genommen.

Frauengymnastik Uerikon

Jubiläumsjahr für Adliswiler Musikgruppe

Adliswil An der Generalversammlung der Musikgruppe Mim Chor & Band wurden Einzelheiten zur geplanten Jubiläumsreise bekannt gegeben.

Am ersten Donnerstag im April fand die Jubiläums-Generalversammlung der Adliswiler Musikgruppe Mim Chor & Band statt. Während des Abendessens lief auf einer Leinwand ein Rückblick in Form von Fotografien, welcher an die vergangenen Jahrzehnte erinnerte. Bei manchen Bildern kam bei den Anwesenden grosses Schmunzeln auf, vor allem was die Bekleidung und die Frisuren von früher betraf. Die Generalversammlung startete mit dem Abspielen eines alten Liedes aus den Anfangszeiten der Musikgruppe. Anschließend begrüßte der Präsident Martin Willi die Anwesenden, speziell den neuen Adliswiler Pfarrer Radoslaw Jaworski.

Es folgte in einem weiteren Traktandum der Jahresbericht in Form einer animierten Powerpointpräsentation, angereichert mit Fotos und Videos. Danach kamen die statuarischen Traktanden. Spannend wurde es vor allem

beim Traktandum «Jubiläumsreise und 50-Jahr-Jubiläum». Dort wurden Details zur geplanten viertägigen Reise nach Deutschland bekannt gegeben. Ebenso folgten erste Informationen zum Jubiläumsanlass, der im September in Adliswil stattfinden wird.

Ehrung der Gründungsmitglieder

Präsident Willi freute sich schliesslich, den Mitgliedern für ihre Treue Danke zu sagen. Speziell erwähnt wurden dabei Brigitte Kappeler sowie die leider abwesenden Yvonne und Peter Hauser, die seit der Gründung im Jahr 1969 nun 50 Jahre aktiv bei der Musikgruppe dabei sind. Die Generalversammlung wurde mit dem Lied «Like a Mighty River» musikalisch abgeschlossen. Mit einem Apéro klang der Abend aus.

Mim Chor & Band



Der Präsident Martin Willi überreicht der Jubilarin Brigitte Kappeler Blumen. Foto: PD

Luca Schätti holt sich erneut den Sieg

Mountainbike Nach dem Sieg in Hochdorf startete der Horgner Luca Schätti am vergangenen Sonntag im Tessiner Tamaro. Das «Profix Swiss Bike Cup»-Rennen begann für ihn optimal. Hinter dem ehemaligen Juniorenweltmeister Alexandre Balmer konnte sich Luca Schätti mit einem geringen Rückstand den zwischenzeitlichen zweiten Rang sichern. Der Abstand nach hinten betrug innerhalb von nur kurzer Zeit mehr als zwei Minuten.

Durch einen Reifendefekt verlor er bedeutend Zeit, bis er in der Techzone sein Hinterrad wechseln konnte. Er wurde vom dritten Fahrer im Feld eingeholt. Schlussendlich erkämpfte sich Luca Schätti den zweiten Platz zurück. Alexandre Balmer sicherte sich seinerseits den Sieg. Dritter wurde Jan Sommer. Michelle Schätti vom Veloclub Wädenswil erzielte bei den Frauen den 21. Rang.

Andrea Schätti